

a Dragonball Lovestory

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Ankunft	2
Kapitel 2: Kapitel 2	4

Kapitel 1: Die Ankunft

Es war ein ruhiger Sommertag der sich langsam aber sicher dem Ende neigt. Familie Briefs saß gerade beim Abendessen, beziehungsweise versuchte Bulma mit dem Kochen hinterher zu kommen während Vegeta dabei war seinen -für einen Sayajin üblichen- Appetit zu stillen. Bra, die Tochter der beiden saß stumm neben ihren Vater und stocherte in ihrem Essen rum und wartete bis ihr Vater wieder einigermaßen gute Laune hatte. Erschöpft ließ sich Bulma auf einen Stuhl sinken und schaufelte nun selber das Essen in sich hinein. „Kann Trunks nicht wenigstens einmal pünktlich nach hause kommen? Wo ist der eigentlich schon wieder?“ erwartungsvoll schaute die türkishaarige ihre Tochter an, diese zuckte die Schultern. „Woher soll ich wissen wo der is, macht wahrscheinlich wieder überstunden.“ Bulma seufzte und nahm einen weiteren Bissen von ihrem Essen.

„ähm...Papa?“ Bra meldete sich nach einer Zeit zu Wort da sie fand das ihr Vater jetzt schon etwas bessere Laune hatte als vorher. „was?“ grummelte ihr vater zurück. „ich bin doch am Wochenende auf dieser Party eingeladen... und ich bräuchte ein paar neue Klamotten...“ sie setzte ihren Dackelblick auf und wartete auf eine Antwort. „Was ist das für ne Party? Sind Jungs da?“ Vegeta richtete seinen Blick auf seine Tochter die rot anlief. „Vegeta! Bra ist 16 da is es ja wohl mittlerweile egal ob es Jungs auf der Party gibt.“ Mischte sich Bulma nun ein. „Mir ist das nicht so egal! Ich weiß ja nicht wie es mit dir is aber ich will jetzt noch keine Enkelkinder haben.“ Empört klappte der Mund von den beiden Frauen auf, Bulma erhob sich schließlich und funkelte ihren Lebensgefährten böse an. „Meinst du wirklich unsere Tochter würde da mit einem völlig Fremden...“, „Sie ist dir in vielen Dingen sehr ähnlich Bulma!“ trotz der hitzigen Diskussion huschte Vegeta ein süffisantes grinsen übers Gesicht. „Das kannst du gar nicht vergleichen, ich kannte dich vorher und ich wusste was ich tue ich war eine Reife verantwortungsbewusste junge Frau!“ Bra´s Gesichtsfarbe hatte nun den gleichen Farbton wie ihre rote Kleidung, musste das den jetzt nun wirklich sein das sie sich jetzt über ihren Anfangszeit stritten?

Als hätte Vegeta, Bra´s Gedanken gehört stand er auf und verließ die Küche. Bulma die sich nun richtig in rage geredet hatte lief hinter ihm her und zeterte weiter. Vegeta lehnte sich an die Wand und ließ die Predigt über sich ergehen. Plötzlich veränderte sich Vegetas Gesichtsausdruck, er schaute konzentriert hin und her auch Bulma bemerkte dies. „Vegeta was is los?“ Ihre vorherige Wut war wie weggeblasen und sie schaute den Sayajin Prinzen erwartungsvoll an. „Ich glaub wir kriegen besuch, ziemlich hohe Kampfkraft. Ich muss los.“ Und ehe Bulma noch etwas sagen konnte war er schon verschwunden.

Vegeta sah schon vom weiten die Raumkapsel die auf die Erde hinabflog, er verwandelte sich in einen Super Sayajin um schneller an den Ort zu gelangen wo das Raumschiff einschlug. Dort angekommen stach ihn sofort der orangene Kampfanzug ins Auge. Kakarott war natürlich wieder eher da als er. „Hallo Vegeta!“ rief Son-Goku ihm zu als Vegeta zu Landung ansetzte. Vegeta verschränkte mürrisch die Arme vor der Brust und beachtete den anderen Sayajin nicht weiter. Die Raumkapsel schlug auf die Erde auf und hinterlies einen riesigen Krater. Die beiden Kämpfer traten an den Abgrund heran und starrten mit Kämpfermiene auf die Kapsel nieder. „Ich bin gespannt was uns da erwartet.“ Sagte Son-Goku und kniff die Augen zusammen um

durch den aufgewirbelten Staub besser sehen zu können. „Hm.“ machte Vegeta und tat es ihm gleich.

Langsam legte sich der Staub und man konnte einen Schatten sehen der langsam vom Boden des Kraters hinauf schwebte und gegenüber, auf der anderen Seite des Kraters landete. Die beiden Sayajins konnten nicht glauben was sie da sahen, zwar konnten sie nur die Konturen erkennen aber das passte sicherlich nicht in das Erscheinungsbild ihrer bisherigen Gegner...

Kapitel 2: Kapitel 2

Der aufgewirbelte Staub hatte sich nun endgültig gelegt, misstrauisch schauten die beiden Sayajins ihr gegenüber an. „Oh Moment, ich komm mal rüber.“ Ertönte eine äußerst angenehme Frauen Stimme, sie nahm einen kleinen Anlauf und sprang mit einen Satz über den Krater. Vegeta und Son-Goku wichen ein paar Schritte zurück um genug Abstand zu ihr zu haben falls sie jetzt angreifen sollte. Sie landete leichtfüßig vor den beiden Männern und lächelte in die Runde. Ihr Hüftlangen schwarzen Haare umwehten ihren dünnen, muskulösen Körper der in einen schwarzen Overroll steckte. Der Reißverschluss war nicht ganz zugezogen so das man einen leichten Einblick in ihr Dekolteé hatte. Sie machte wirklich nicht den Anschein als wenn sie die Weltherrschaft an sich reißen wollte oder Spaß am morden hatte. Aber Vegeta und Son-Goku hatten beide in Laufe der Jahre gelernt das der schein auch bei verdammt hübschen jungen Damen trügen konnte. „Was willst du hier.“ Knurrte Vegeta sein hübsches Gegenüber an. „Mein Name ist Kyoko und ich bin auf der Suche nach Son-Goku und Vegeta, aber wie es scheint bin ich bereits fündig geworden.“ Sie wandte sich Vegeta zu und verbeugte sich leicht. „Prinz Vegeta.“ Nachdem sie Vegeta begrüßt hatte drehte sie sich zu Son-Goku und nickte ihn grinsend zu der zurück grinste. „und was willst du von uns?“ stocherte Vegeta weiter und beobachtete sie mit seinen kühlen Blicken. „Ich bin auf der Suche nach jemanden der mich in den Kampfkünsten unterrichtet, damit ich meine Kampfkraft erhöhen kann. Ich reise schon seid einiger Zeit durch das Universum und schließlich haben mich die Namekianer hier auf die Erde geschickt, weil sie meinten ihr seid die besten Kämpfer die das Universum zu bieten hat.“ „Was du warst auf Namek? Das is ja nen Ding wie geht's den denn da so?“ klingte sich Son-Goku mit in das Gespräch ein. „Ehm... den geht's ganz gut, sind alle wohl auf.“ Antwortete Kyoko lächelnd. „Und wir sollen dich jetzt einfach so trainieren, damit du unsere Kampftechniken beherrscht und uns dann später mit unsern eigenen Waffen schlägst oder wie soll ich mir das vorstellen?“ Vegeta verschränkte die Arme vor der Brust und wartete eine Antwort ab. „Vegeta, du musst doch nicht gleich immer alles schwarz sehen, is doch super wenn sie stärker werden möchte. Sie kann uns in der Zukunft bestimmt eine große Hilfe sein.“ Son-Goku klopfte Vegeta aufmunternd auf die Schulter. Vegeta wollte sich grade so seinen ehemaligen Erzfeind umdrehen und ihn anbrüllen, das er ihn doch nicht einfach berühren konnte als mehrere starke Energien auf sie zuflogen darunter auch einige Schwächere. „Die andern kommen.“ Sagte Son-Goku und schaute gen Himmel wo mehrere schwarze Punkte erschienen. Son-Gohan, Son-Goten und Pan kamen als erstes an, wenig später landeten auch Kuirin der mit Muten Roshi bepackt war und Trunks der Bulma und Bra mitbrachte. „Was? Das soll unser Gegner sein??“ fragte Son-Gohan und blickte ungläubig seinen Vater an. „Nein. Sie will nur von uns trainiert werden aber Vegeta stellt sich da etwas quer.“

„Boar! Trunks, diesmal hat es sich gelohnt, dass ich mein Date abgesagt habe.“ strahlte Son-Goten während er auf Kyoko zuging. „Hey ich heiße Son-Goten, wenn du möchtest kann ich dir gerne privat Stunden im Kämpfen geben. Ich gehöre nämlich zu den besten Kämpfern des Universums und wenn wir mit trainieren fertig sind könnte ich dir ja die Stadt zeigen.“ Kyoko lächelte freundlich lehnte aber dankend ab. „Also ich denke wir können dich ohne große bedenken hier behalten. Die Frage ist jetzt wo willst du denn ab jetzt wohnen?“ Son-Gokus letzten Worte gingen in ein freudiges

Gequieke was zu Bra gehörte unter. „Oh Mama darf Kyoko bei uns wohnen? Und dann kann sie doch auch immer mit Papa trainieren und mit mir shoppen gehen . Bitte Mama sie ist dann so wie eine große Schwester die ich immer haben wollte.“ Bra setzte ihren Dackelblick auf, den sie sonst nur bei Vegeta anwendete. Bulma tippte mit den Finger gegen ihr Kinn und überlegte. „Also genug Platz hätten wir ja, ich weiß nicht.... Vegeta was sagst du denn daz...“ Bulma wurde auf einmal knall rot im Gesicht. „SAG MAL HAST DU IHR GRADE IN DEN AUSSCHNITT GEGUCKT?!“ schrie Bulma ihren Lebengefähren an, der sich erschrocken umdrehte und ebenso rot wie seine Frau anlief. „BIST DU DENN TOTAL BESCHEUERT? BEI DIR PIEPSTS JA WOHL.“ Schrie Vegeta zurück, Bulma drehte sich von ihm weg. „Nein Bra, ich glaube es ist besser wenn sie nicht bei uns wohnt.“ Sagte sie und streichelte ihrer Tochter übers Haar. „Ähham... vielleicht kann sie ja bei mir wohnen.“ Sagte eine Stimme und alle anderen drehten sich zu dieser um.....